



Amerikaner erwarten Rekordernte bei Mais

Bonn (DMK) – Während die deutschen Landwirte um ihren Körnermaisertrag zittern, erwarten die Amerikaner eine Rekordernte. Das berichtet das Deutsche Maiskomitee e.V. (DMK) unter Berufung auf das amerikanische Landwirtschaftsministerium. Hier wird eine Erntemenge von circa 260 Millionen Tonnen (Mio. t) erwartet, welches eine Steigerung von 13,6 % gegenüber dem Vermarktungsjahr 2002/2003 bedeuten würde. Zusätzlich gehen die Amerikaner von einer deutlichen Steigerung der Weltmaisernte von 599 Mio. t auf 625 Mio. t aus und erwarteten einen Bestandsanstieg in den USA um mehr als 8 Mio. t. Derzeit könne man davon ausgehen, dass Versorgungslücken vor allem in Portugal und Spanien durch US-Mais geschlossen werden. Beide Länder dürfen im Rahmen einer Sonderregelung zusammen rund 2,5 Mio. t Mais zollvergünstigt am Weltmarkt dazu kaufen. Aufgrund der bestehenden Importzölle der Europäischen Union sei mit einem weiteren Import jedoch nicht zu rechnen, meint das DMK.